

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 31/32 (1898)  
**Heft:** 20

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzelle  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 14. Mai 1898.

N<sup>o</sup> 20.

## Parquet-Fabrik

**C. Thurnheer-Rohn, Baden (Kt. Aargau).**

Nachfolger von Alois Rohn.

Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfeilt in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in  
**gewöhnlichen Riemen und Tafeln**  
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

**Asphaltriemen & Luxusparquet**

Export. als Specialität. Export.

## Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die  
Cementfabrik

**Fleiner & Cie., Aarau.**

## Stellenausschreibung.

Das **Amt des Stadtgenieurs**, durch Rücktritt des bisherigen Inhabers frei geworden, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter jährlich Fr. 4500 bis 7000. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Vorstand des Bauwesens I, Herr Stadtrat Süss, Stadthaus, 3. Stock.

Anmeldungen sind bis **zum 27. Mai 1898** schriftlich unter Beifügung etwaiger Ausweise über Bildung und bisherige Thätigkeit an den Vorstand des Bauwesens I zu richten.

Zürich, den 3. Mai 1898.

**Der Stadtrat.**

## Maschinen-Ingenieur gesucht.

Das **Schweizerische Generalkommissariat für Paris 1900** sucht einen polytechnisch gebildeten, schweizerischen **Maschinen-Ingenieur** mit mehrjähriger Praxis im allgemeinen Maschinenbau auf die Dauer der Arbeiten für die Weltausstellung Paris 1900. Antritt der Stelle nach Ueberkunft.

Offerten sind zu richten an:

das **Schweiz. Generalkommissariat, Rue de Hollande, Nr. 12, in Genf**, oder an den **Schweizer. Generalsekretär A. Jegher, im Börsengebäude Zürich**, woselbst nähere Auskunft erteilt wird.

## Konkurrenz-Ausschreibung.

Der Unterzeichnete bringt hiemit seine neu zu erstellende **Warmwasserheizung** für seine ganze Gewächshäuseranlage zur Konkurrenz.

Bewerber wollen sich gefl. so bald wie möglich melden an  
**S. Hürbin, Handlungsgärtner, Burgdorf.**

Einzig echte Mettlacher

**Steinzeug-Bodenplatten,**  
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;  
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),  
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

**Verblendsteine**

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

**Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**  
von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

**Prima Schlackenwolle**

**Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.**

Vertreter: **EUGEN JEUCH in Basel.**

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

**Bruckner's Patent**

**Gips-Platten**

für Zwischenwände, Dachverschalungen,  
Zwischenböden etc.

45, 65 und 80 mm dick.

**Kein Verputzen der Wandflächen nötig,**  
es wird direkt darauf tapeziert.

Solid, feuersicher. Rasche, billige Ausführung.  
Vorzügliche Schalldämpfung.

Durch Einziehen pat. eiserner Rohrverspannungen wird die Herstellung beliebig langer oder hoher Wände ohne Riegelung ermöglicht.

Prospekte und Preislisten durch

**Emanuel Baumberger in Basel,**

Licenzfabrik für die Kantone

Aargau, Baselstadt, Baselland, Solothurn, Luzern, Uri,  
Schwyz, Unterwalden, Zug.

## Stelle-Ausschreibung.

Bei der Eisenbahnabteilung des Post- und Eisenbahndepartementes ist die neu geschaffene Stelle eines weitem **Kontrollingenieurs für die elektrischen Bahnen** und die mit den Bahnen in Berührung kommenden Starkstromleitungen zu besetzen.

Besoldung gemäss Gesetz vom 2. Juli 1897: Fr. 4000 bis 5500, nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Anmeldungen, von einem curriculum vitae und Zeugnissen über Studien, bisherige Praxis etc. begleitet, sind **bis 16. Mai** dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 29. April 1898.

**Eidg. Post- und Eisenbahndepartement,**  
Eisenbahn-Abteilung.